

# ILFORD PHOTO

## HARMAN technology Ltd

### SICHERHEITSDATENBLATT

#### Rapid Fixer

---

#### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

---

##### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname Rapid Fixer  
Produkt Nr. 1984253, 1984262, 1984565  
Interne Nr. 10023  
Verpackungsgrösse 500ml 1 Litre 5 Litre

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Fixierbad Zusatz

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Deutschland, Österreich, Schweiz:  
LE BON IMAGE GmbH, Langener Str. 100,  
D-63073 Offenbach  
Tel: +49 (0) 69 86 00 65 15  
Fax: +49 (0) 69 86 00 65 16  
e-mail: info@bon-image.com  
Schweizer Importeur: siehe rechts

Kontaktperson Deutschland, Österreich, Schweiz:  
G. Neugebauer. Tel: +49 (0) 69 86 00 65 15  
email: info@bon-image.com

##### 1.4. Notrufnummer

Deutschland: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin, Notruf: 030 19 240  
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale, Wien, Notruf: 01 406 43 43  
Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Zürich, Notruf: 145 (+41 44 251 51 51)

---

#### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

---

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG 1272/2008)

Physikalische und chemische Gefährdungen	Nicht eingestuft.
Für Menschen	Nicht eingestuft.
Für Umwelt	Nicht eingestuft.

Einstufung (1999/45/EWG) Nicht eingestuft.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008

Kein Piktogramm erforderlich.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

##### 2.3. Sonstige Gefahren

# Rapid Fixer

Kann die Augen reizen.

---

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

---

### 3.2. Gemische

<b>ESSIGSÄURE...%</b>	<b>1-5%</b>
<b>CAS-Nr.: 64-19-7</b>	<b>EG-Nr.: 200-580-7</b>
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 3 - H226 Hautätz. 1A - H314	Einstufung (67/548/EWG) R10 C;R35
<b>NATRIUMHYDROGENSULFIT...%</b>	<b>1-5%</b>
<b>CAS-Nr.: 7631-90-5</b>	<b>EG-Nr.: 231-548-0</b>
Einstufung (EG 1272/2008) EUH031 Akut Tox. 4 - H302	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R22 R31

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

---

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

---

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### Verschlucken

Mund gründlich ausspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### Hautkontakt

Die betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

#### Augenkontakt

Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Einatmen

Keine spezifischen Symptome angegeben.

#### Verschlucken

Keine spezifischen Symptome angegeben.

#### Hautkontakt

Keine spezifischen Symptome angegeben.

#### Augenkontakt

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen.

---

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

---

### 5.1. Löschmittel

# Rapid Fixer

## Geeignete Löschmittel

Das Produkt ist nicht brennbar. Geeignetes Löschmittel für umgebendes Feuer verwenden.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

### Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

### Besondere Gefährdungen

Das Produkt ist nicht brennbar, bei Erhitzen können sich jedoch gesundheitsschädliche Dämpfe entwickeln.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

### Hinweise Zur Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen.

### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung unter Berücksichtigung eventueller anderer Chemikalien wählen. Wahl von Atemschutzgerät bei Feuer: Die generellen Maßnahmen des Arbeitsplatzes beachten.

---

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

---

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Ventilation sorgen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Das Produkt nicht in die Umwelt werfen, sondern nach Absprache mit den örtlichen Behörden aufsammeln und abliefern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten. Notwendige Schutzausrüstung tragen. Kleine Mengen dürfen mit viel Wasser weggespült werden. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen. Ablauf größerer Mengen in die Kanalisation verhindern.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

---

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

---

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gute Ventilation vorsehen. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Die Anleitungen des Herstellers lesen und befolgen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt trocken und in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Frostfrei lagern. Immer an einem gut gelüfteten Ort bei Temperaturen niedriger als 25°C aufbewahren.

### Lagerungshinweise

Lagerung: Chemikalienraum.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

---

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

---

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bezeichnung	STANDAR RD	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert	Anm.
ESSIGSÄURE...%	AGW	10 ppm	25 mg/m <sup>3</sup>		Kat. I, Y

# Rapid Fixer

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutzausrüstung



### Technische Maßnahmen

Für ausreichende Ventilation sorgen. Darf in beengtem Raum nur bei ausreichender Ventilation gehandhabt werden.

### Atemschutz

Atemschutz ist nicht erforderlich.

### Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

### Augenschutz

Augenschutz tragen.

### Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer und Verunreinigung tragen.

---

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

---

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Gelb Grün.
<b>Geruch</b>	Stechender Geruch.
<b>Löslichkeit</b>	Wasserlöslich. 100%
<b>Siedebeginn und Siedebereich (°C)</b>	>100
<b>Schmelzpunkt (°C)</b>	<0
<b>Relative Dichte</b>	1.34 @20°C
<b>Dampfdruck</b>	- Nicht bekannt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	1 H <sub>2</sub> O (Wasser)=1
<b>pH-Wert, Konz. Lösung</b>	5.1

### 9.2. Sonstige Angaben

Nicht zutreffend.

---

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

---

### 10.1. Reaktivität

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den vorgeschriebenen Lagerungsbedingungen. Keine besonderen Stabilitätsbedenken.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

#### Gefährliche Polymerisation

Polymerisiert nicht.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Hitze über längere Zeit vermeiden. Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden.

# Rapid Fixer

## 10.5. Unverträgliche Materialien

### **Zu Vermeidende Stoffe**

Starke Säuren. Starke Alkalien. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen fotografischen Lösungen und Reinigungsmitteln.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erhitzen können sich giftige und ätzende Dämpfe/Gase entwickeln. Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Ammoniak (NH<sub>3</sub>) oder Amine. Schwefeldioxid.

---

## **ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

---

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Angaben zur Toxikologie**

Diese chemische Zubereitung wurde nicht auf Gesundheitsrisiken getestet. Die Angaben beziehen sich auf die aktuellen Kenntnisse über jede, der in der Zubereitung vorhandenen Einzelkomponenten.

#### **Einatmen**

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

#### **Verschlucken**

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

#### **Hautkontakt**

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

#### **Augenkontakt**

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

#### **Gesundheitswarnungen**

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

#### **Weg Der Aufnahme**

Verschlucken. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

#### Toxikologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

#### Ammoniumthiosulfat (CAS: 7783-18-8)

#### **Akute Toxizität 1 - LD50**

2890 mg/kg (oral Ratte)

---

## **ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

---

#### **Ökotoxizität**

Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

### 12.1. Toxizität

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### **Abbaubarkeit**

Keine Daten vorhanden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### **Bioakkumulationspotential**

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### **Mobilität:**

Das Produkt ist wasserlöslich.

# Rapid Fixer

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt kann zu der Nährsalzbelastung der Gewässer beitragen.

---

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

---

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Kleinverbraucher setzen sich wegen der Entsorgung der Lösungen mit der zuständigen örtlichen Behörde in Verbindung. Professionelle Anwender sammeln die Lösungen in getrennten Auffangbehältern, welche durch lizenzierte Entsorger z.B. Vfw-Regionalpartner entsorgt werden müssen. Ungebrauchte oder gebrauchte Lösungen dürfen auf keinen Fall in die Kanalisation eingeleitet werden.

#### **Abfallcode**

090104

---

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

---

#### **Allgemein**

Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

### 14.1. UN-Nummer

Nicht zutreffend.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht zutreffend.

#### **Transportkennzeichnung**

Keine Warntafel erforderlich.

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend.

### 14.5. Umweltgefahren

#### **Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff**

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß

#### IBC-Code

Nicht zutreffend.

---

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

---

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

# Rapid Fixer

## Eu-Rechtsvorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen. VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20 Mai 2010.

## Wassergefährdungsklasse

1

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

---

### Allgemeine Informationen

HARMAN technology glaubt, dass die gegebenen Informationen und Empfehlungen auf korrekten und zutreffenden Daten basieren. Jedoch kann keine Garantie oder Gewährleistung aus dieser Information abgeleitet werden. Verwenden Sie diese Information nur zur vervollständigung anderer Informationen und Daten, welche Sie erhalten haben. Machen sie dann eine unabhängige Prüfung und treffen sie die Entscheidungen zum sicheren Einsatz und der entsorgung für dieses Produkt sowie zum schutz der Gesundheit und Sicherheit Ihrer Mitarbeiter und Kunden.

### Informationsquellen

European Photographic Chemical Industry Code of Practice For Classification And Labelling Dangerous Properties of Industrial Chemicals, 6.edition, N.Sax, 1984. (Gefährliche Eigenschaften industrieller Chemikalien). Material-Sicherheitsdatenblatt, verschiedene Hersteller.

**Herausgegeben Von** Dr Trevor Rhodes Tel: +44(0)1565 650000, email: trevor.rhodes@harmantechology.com

**Überarbeitet am** 09/04/2014

**Überarbeitet** 6

**Ersetzt Datum** 15/08/2013

### R-Sätze (Vollständiger Text)

R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

R10 Entzündlich.

R22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

NC Nicht eingestuft.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

### Vollständige Gefahrenhinweise

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.